



Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte

Auswahlverzeichnis zur gleichnamigen Ausstellung in der
St. Nikolai-Kirche zu Kiel (25. August - 26. September 2019)

Inhalt:

Anne Frank

Judenverfolgung und Rassismus

Jüdisches Leben und Antisemitismus heute

Vorwort

Das Auswahlverzeichnis der Büchereizentrale Schleswig-Holstein bietet Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung einen Überblick über aktuelle Medien zum Thema. Einige Medien sind in unterschiedlichen Formaten vorhanden, als klassisches Buch, Hörbuch aber auch als E-Book oder E-Audio. Die Medien können in den Öffentlichen Bibliotheken in Schleswig-Holstein entliehen werden. Nutzen Sie dazu den Zentralkatalog der Öffentlichen Bibliotheken www.bz-sh.de/zentralkatalog. E-Books und E-Audios können über das digitale Bibliotheksportal „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh downgeloaded werden.

Darüber hinaus enthält das Verzeichnis digitale Quellen, die Sie direkt auf Seiten im Netz führen. So können Sie sich beispielsweise auf einen virtuellen Rundgang in Anne Franks Hinterhaus begeben.

Juli 2019

Hrsg.:
Lektorat der Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Anne Frank

Anne Frank - Das Hinterhaus online: erkunde Anne Franks Versteck; das Versteck in 3D; durchstreife die eingerichteten Räume und lerne Anne Franks Tagebuch kennen / Anne-Frank-Haus, Amsterdam. - Amsterdam : Anne-Frank Haus, 2010.

Online-Ressource unter: <https://t1p.de/7c55>

Anne Frank im Hinterhaus – Wer war wer? Anne Frank-Stichting, 2015.

„Anne Frank im Hinterhaus: Wer war wer?“ zeichnet ein neues Porträt der acht Untergetauchten, aber auch ihrer Helfer und anderer Menschen im und rund um das Versteck. Das Hinterhaus war so zweckmäßig organisiert, dass die Untergetauchten jahrelang nicht ins Blickfeld der Verfolger gerieten. Dieses Buch zeigt die Hintergründe, die Menschen, ihre Beziehungen untereinander und das unerbittliche Ende. Viele bisher unveröffentlichte Fotos geben den Hauptpersonen ein Gesicht.

E-Book unter: <https://t1p.de/ry2c>

Coster, Theo: In einer Klasse mit Anne Frank. - Herbig, 2012.

Sechs Menschen, sechs Schicksale: Die letzten Zeitzeugen berichten. Anne Franks tragische Lebensgeschichte ist der Welt bekannt. Aber was wurde aus den Kindern, die zur Zeit des Zweiten Weltkriegs gemeinsam mit ihr das Jüdische Gymnasium in Amsterdam besuchten? Theo Coster, ein ehemaliger Schulfreund und Überlebender des Holocaust, begibt sich auf die Suche nach seinen Mitschülern.

E-Book unter: <https://t1p.de/xits>

Frank, Anne: Anne Frank Tagebuch / Edition von Mirjam Pressler (Version in Überarbeitung der Fassung von Otto H. Frank). - Fischer 2018. - 364 S. - ISBN 978-3-596-15277-3

Die jüdische Familie Frank emigriert 1934 von Frankfurt nach Amsterdam, um sich vor den Nazis in Sicherheit zu bringen. Doch als auch die Niederlande besetzt werden, müssen sie sich gemeinsam mit einer anderen Familie im Hinterhaus von Vater Otto Franks Firma verstecken. Während dieser Zeit vertraut Anne Frank ihre Sorgen, Ängste und Gefühle ihrem Tagebuch an.

Hörbuch gelesen von Fritzi Haberlandt. - Argon Verlag, 2019. - 1 CD (MP3) - ISBN 978-3-8398-4054-2

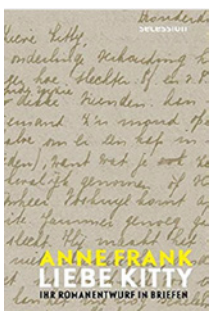
Als **E-Audio** unter: <https://t1p.de/83nu>

Frank, Anne: Aus dem Tagebuch der Anne Frank. - Klett Sprachen, 2019. - ISBN 978-3-12-674100-2

Das weltberühmte Tagebuch entstand in einem Amsterdamer Hinterhaus, dem Versteck der jüdischen Familie Frank vor den Nationalsozialisten. Die sprachlich vereinfachte Ausgabe richtet sich an Leser, deren Muttersprache nicht Deutsch (A2/B1) ist und macht mit einer Auswahl von 33 Texten mit Anne Frank und ihrem Tagebuch bekannt.

Frank, Anne: Denn schreiben will ich: aus den Tagebüchern und anderen Werken. - Reclam, 2016. - 262 S. ISBN 978-3-15-011055-3

Eine Auswahl aus Tagebucheinträgen, Erzählungen und einem Romanfragment von Anne Frank, neu übersetzt aus dem Niederländischen, die Zeugnis abgeben von ihren schriftstellerischen Ambitionen, der Auseinandersetzung mit ihrem Werk und ihrem differenzierten Blick auf ihre Umwelt.



Frank, Anne: Liebe Kitty: Ihr Romanentwurf in Briefen. -

Seccession, 2019. - 207 S. - ISBN 978-3-906910-62-8

Auf der Grundlage ihrer Tagebuchaufzeichnungen begann Anne Frank diesen Brief-Roman über die Zeit im Hinterhaus in der Prinsengracht.

Hoefnagel, Marian: Anne Frank, ihr Leben. - Spaß-am-Lesen-Verl., 2013. - 103 S. - ISBN 978-3-9813270-2-1
Die Biografie der Anne Frank in Anlehnung an ihr Tagebuch und mit zahlreichen Originalauszügen daraus in konsequent einfacher Sprache für alle Jugendlichen, die Deutsch lernen oder lesen lernen wollen.

Als **E-Book** unter: <https://t1p.de/2nbk>



Kein Asyl - Anne Franks gescheiterte Rettung /
Regie: Paula Fouce ; Mitwirkende: Anne Frank,
Buddy Elias, Eva Schloss. - [Köln] : mindjazz pictures,
[2016]. - 1 DVD (75 Min.).



Meine Tochter Anne Frank / Regie: Raymond Ley. Drehb.: Hannah Ley ...
Kamera: Philipp Kirsamer. Musik: Hans-P. Ströer. Darst.: Mala Emde ;
Götz Schubert ; Lion Wasczyk - München : Universum Film, 2015. - 1 DVD
(90 Min.) Amsterdam, 1945.

Nach Kriegsende kehrt Otto Frank alleine aus dem Vernichtungslager Auschwitz zurück, seine Frau und die beiden Töchter Margot und Anne haben im Holocaust ihr Leben verloren. Doch Annes Tagebuch wird zu einem weltbekannten Symbol für Mut und Zuversicht in hoffnungslosen Zeiten.



Metselaar, Meno: Alles über Anne: das Leben der Anne Frank. - Carlsen, 2018. -
40 S. - ISBN 978-3-551-25210-4

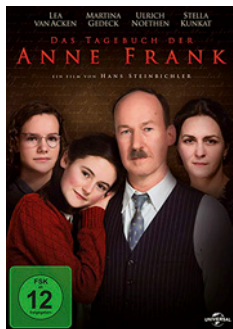
Biografie über Anne Frank, ihr Leben im Hinterhaus, in dem sie ihr berühmtes Tagebuch schrieb, ihren Tod im KZ Bergen-Belsen und die Zeit nach der Veröffentlichung ihrer Erinnerungen. Viele bislang nur im Anne Frank-Haus in Amsterdam veröffentlichte Fotos und Dokumente. (Jugendsachbuch)

Müller, Melissa: Das Mädchen Anne Frank. - Fischer, 2013. 527 S. - ISBN 978-3-596-18902-1
Biografische Annäherung an das Mädchen Anne Frank, jetzt aktualisiert auf der Basis neuer Dokumente.



Das Tagebuch der Anne Frank : graphic diary . - S. Fischer, 2017. - 145 S.
ISBN 978-3-10-397253-5

Eine auf ganzer Linie gelungene Graphic Novel über das berühmteste Tagebuch der Welt. Auf eindrucksvolle und einfühlsame Weise werden die jugendliche Anne Frank und ihre Jahre im Amsterdamer Versteck in zeichentrickartigen Illustrationen zum Leben erweckt.



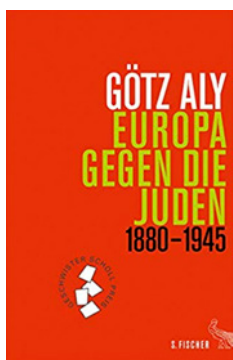
Das Tagebuch der Anne Frank / Regie: Hans Steinbichler ; Drehbuch: Fred Breinersdorfer ; Kamera: Bella Halben ; Musik: Sebastian Pille ; Schauspieler: Lea van Acken, Martina Gedeck, Ulrich Noethen [und weitere]. - Hamburg : Universal, [2016]. - 1 DVD (124 Min.).
Um sich vor der Deportation durch die Nazis zu schützen, versteckt sich die Familie Frank in einem Hinterhaus. Während dieser Zeit vertraut Tochter Anne Frank ihre Sorgen, Ängste und Gefühle ihrem Tagebuch an.

Judenverfolgung und Rassismus



„Als Kind wünschte ich mir goldene Locken“: Gespräche mit Überlebenden der Shoa. - Audio-Verl., 2013 4 Cds + 1 Beiheft. - ISBN 978-3-86231-248-1
11 jüdische Frauen und Männer aus Deutschland erzählen im Gespräch mit Magdalena Kemper, wie sie die NS-Zeit im Versteck oder in der Emigration überlebten und wie sie nach der Schoa ein neues Leben begannen.

Als **E-Audio** unter: <https://t1p.de/uhg1>



Aly, Götz: Europa gegen die Juden : 1880-1945. - Fischer, 2017. - 430 S. ISBN 978-3-10-000428-4

Gewachsener Antisemitismus und Nationalismus bildeten in vielen von den Deutschen während des 2. Weltkriegs besetzten oder mit ihnen verbündeten Ländern die Grundlage für eine breite Zustimmung und Unterstützung bei der Deportation und Ermordung der einheimischen Jüdinnen und Juden.

Boyne, John: Der Junge im gestreiften Pyjama: eine Fabel. - Fischer, 2007. - 266 S. ISBN 978-3-596-85228-4

Nach einem Hausbesuch des „Furors“ verändert sich für Bruno alles. Der Vater nennt sich Kommandant und die Familie zieht 1943 von Berlin nach „Aus-Wisch“. Erstaunt nimmt der 9-Jährige wahr, dass es hier viele Kinder gibt. Doch trennt sie ein Zaun und die merkwürdige „Angewohnheit“, tagsüber gestreifte Pyjamas zu tragen. Auch die Freundschaft zu Schmuel, mit dem er sich heimlich jeden Tag am Zaun trifft, hilft nicht antworten zu finden.

Der Junge im gestreiften Pyjama / Regie: Mark Herman - München : Buena Vista Home Entertainment, 2009. - 1 DVD (90 Min.)

Delfs, Renate: Nimm mich mit nach Gestern.... - Herbig, 2015. - 205 S. - ISBN 978-3-7766-2762-6
In einem Briefwechsel antwortet die 1925 geborene Schauspielerinnen Renate Delfs auf die Fragen ihrer jungen Kollegin und berichtet von den Ereignissen ihrer Jugend im nationalsozialistischen Flensburg.

Dettmer, Frauke: „Bei uns war der Jude ebenso ein Mensch wie jeder andere“: Lebenswege Rendsburger Juden 1933-1945. - Wachholtz, 2016. - 168 S. - ISBN 978-3-529-06230-8
Im Mittelpunkt stehen die Lebenswege - Flucht ins Exil, Suizid, Deportation, aber auch Überleben im Versteck - der 39 als Juden verfolgten Kinder, Frauen und Männer in Rendsburg.



Dijk, Lutz van: Der Attentäter: die Hintergründe der Pogromnacht 1938 – Die Geschichte von Herschel Grynszpan. - Neuer Weg, 2018. - 240 S. ISBN 978-3-88021-527-6

In einer Mischung aus Fiktion und Sachdarstellung wird das Schicksal des Herschel Grynszpan erzählt, der am 7.11.1938 in Paris auf den deutschen Gesandtschaftsangehörigen vom Rath schießt und mit diesem Attentat einen Vorwand für den Judenpogrom in Nazideutschland zwei Tage später liefert.

Dijk, Lutz van: Zu keinem ein Wort! Überleben im Versteck: die Geschichte der Cilly Levits-Peiser. - Omnibus, 2002. - 220 S.

Ein bewegender Roman über das Dritte Reich. Frankfurt 1938: Die 13-jährige Cilly und ihre jüngere Schwester Jutta werden mit einem Kindertransport nach Amsterdam geschickt, um sie vor den Übergriffen der Nazis zu schützen. Dort finden sie Aufnahme in einem jüdischen Waisenhaus. Doch 1940 marschieren die Deutschen auch in den Niederlanden ein. Und von nun an sind sie auch hier nicht mehr sicher. Zweimal gelingt es Cilly, Jutta aus den Fängen der Nazis zu retten. Ihr Ausweis, der sie selbst von der Deportation zurückstellt, ist jedoch nur vorläufig. Für die beiden Schwestern beginnt ein Leben im Versteck... Ab 12.

Als **E-Book** unter: <https://t1p.de/vlwm>

Dittman, Anita: Geborgen im Schatten deiner Flügel. Die wahre Geschichte eines jüdischen Mädchens, das auf der Suche nach seiner Mutter durch Hitlers Hölle ging. - Gerth Medien, 2018. - ISBN 978-395344977
Deutschland, 1933: Die heile Welt der sechsjährigen Anita Dittman gerät aus den Fugen. Juden sind in Hitlers nationalsozialistischem Reich nicht länger erwünscht. Mit ihrer Mutter und Schwester wird sie Opfer der Judenverfolgung.

Als **E-Book** unter: <https://t1p.de/hy7g>



Es, Bart van: Das Mädchen mit dem Poesiealbum. - DuMont, 2019. - 341 S. ISBN 978-3-8321-9856-5

Über Lien herrscht Schweigen in der Familie von Es. Dabei wurde das jüdische Mädchen 1942 von der Familie des Autors aufgenommen und vor der Deportation gerettet. Ihre Eltern wurden in Auschwitz ermordet. Er trifft sich mit Lien, um zu erfahren, wie es zu diesem Bruch kam.

Die Familie Chotzen: Lebenswege einer jüdischen Familie von 1914 bis heute / Bundeszentrale für politische Bildung, bpb. 2011.

Die multimediale Chronik erzählt anhand zahlreicher Audiodateien, Videos und Originaldokumenten die Geschichte der deutsch-jüdischen Familie Chotzen.

Online-Ressource unter: <https://t1p.de/jwr4>

Der gelbe Stern : die Judenverfolgung in Europa 1933-1945. - Argument, 2013.- 278 S.

ISBN 978-3-86754-102-2

Text-Bild-Dokumentation über Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden durch die Nationalsozialisten.

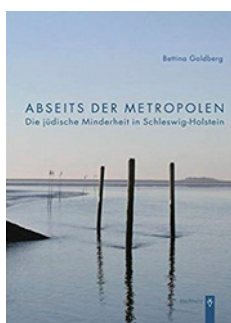


Giampietro, Nicoletta: Niemand weiß, dass du hier bist. -

Pieper, 2019. - 415 S. - ISBN 978-3-492-05918-3

Der Freund des 12-jährigen Lorenzo wird vom faschistischen Regime verfolgt. Lorenzo ist bereit sehr viel für diese Freundschaft aufs Spiel zu setzen.

Hörbuch gelesen von Markus Hoffmann. - OSTERWOLDaudio, 2019. - 2 CDs (MP3) - ISBN 978-3-86952-419-1



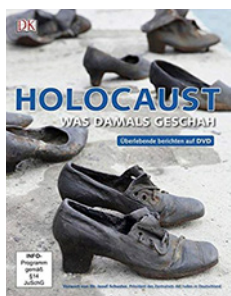
Goldberg, Bettina: Abseits der Metropolen: die jüdische Minderheit in Schleswig-Holstein. -

Wachholtz, 2011. - 800 S. - ISBN 978-3-529-06111-0
Diese Gesamtdarstellung untersucht die Geschichte der jüdischen Minderheit im Flächenland Schleswig-Holstein in der Zeit vom beginnenden 17. Jahrhundert bis in die Frühphase der Bundesrepublik.

Hayat, Philippe: Wie ein Licht im Wind: Roman. - Thiele Verlag, 2016 - 365 S. - ISBN 978-3-85179-331-4
Marie und Maurice, 2 jüdische Kinder werden eines Nachts in einer Abstellkammer versteckt. Belle, die Nachbarin, entdeckt die beiden und kümmert sich um sie. Auf der Suche nach den Eltern entkommt Maurice nur knapp dem Abtransport in ein KZ. Nur mit viel Glück überleben die Geschwister den Krieg.

Hesse, Monica: Das Mädchen im blauen Mantel . - cbj, 2018. - 379 S
ISBN 978-3-570-16532-4

Hanneke, Schwarzmarktverkäuferin, lebt in dem von Nazis besetzten Holland. Da wird sie von einer Kundin gebeten, ein jüdisches Mädchen, das aus seinem Geheimversteck verschwunden ist, zu finden. Eine gefährliche Suche beginnt ... Ab 14.



Holocaust: was damals geschah. - DK, 2016. - 200 S: Bildband, Diagramme, Karten + 1 DVD. - ISBN 978-3-8310-2998-3

Überblick über das jüdische Leben in Europa zur Zeit des Nationalsozialismus und Darstellung des Holocaust mit Zeitzeugenberichten auf der beiliegenden DVD.
Ab 12.

Jacobsen, Jens Christian: Widerstand im Flensburger Norden : eine Stadtwanderung von Flensburg nach Harrislee. - Printline, 2015. - 64 S.
Lokalgeschichtliche Dokumentation des Widerstands gegen die NS-Herrschaft im Flensburger Norden.

Klemperer, Victor: Ich will Zeugnis ablegen bis zum letzten: Tagebücher 1933 - 1945. - gelesen von Jörg Hube. - O.skar-Verl., 2010 2 CDs ISBN 978-3-938389-51-5

Jörg Hubes Auswahl aus den Tagebüchern des Deutschen Juden Victor Klemperer vermittelt ein eindringliches Bild davon, was den Juden im Reich geschah, wie sich ihr von Verboten, Gefahren, Qualen und Todesängsten gekennzeichnete Alltag gestaltete.

Als **E-Audio** unter: <https://t1p.de/mz0d>

Leo, Per: Flut und Boden: Roman einer Familie. - Klett-Cotta, 2014. - 348 S. - ISBN 978-3-608-98017-2
Die Familiengeschichte der „Leos“ spürt der Frage nach, warum Großvater Friedrich im Zweiten Weltkrieg dem Rassenwahn der Nazis verfiel und die Tötung von Juden zu verantworten hat.

Als **E-Book** unter: <https://t1p.de/6uc2>

Lindgren, Astrid: Die Menschheit hat den Verstand verloren: Tagebücher 1939-1945. - Ullstein, 2015. - 573 S. ISBN 978-3-550-08121-7

Lindgren hat unsere Kindheit geprägt. Mit „Pippi Langstrumpf“ und „Wir Kinder aus Bullerbü“ hat sie unseren Blick auf die Welt verändert. Ihre Geschichten handeln von Mut, Hoffnung, Liebe und Widerstand. Bevor diese Bücher entstanden, schrieb sie ihre Gedanken über das dunkelste Kapitel des 20. Jahrhunderts nieder: den 2. Weltkrieg. Nachdenklich und betroffen, aber auch mit dem so unverwechselbaren Tonfall stellt Lindgren in ihren Tagebüchern wichtige Fragen, die heute wieder von erschreckender Aktualität sind.

Hörbuch gelesen von Eva Mattes. - Hörbuch Hamburg, 2015. 4 CDs - SBN 978-3-95713-019-8

Als **E-Audio** unter: <https://t1p.de/bwk4>

Miska, Hannah: So weit wie möglich weg von hier : von Europa nach Melbourne – Holocaust Überlebende erzählen. - Mitteltdt. Verl., 2014. - 487 S. - ISBN 978-3-95462-292-4

16 Überlebende des Holocaust aus verschiedenen Ländern Europas, die heute in Melbourne (Australien) leben, erzählen ihre Lebensgeschichten. Die Biografien werden ergänzt durch historische Hintergrundinformationen.

Müller, Henning K.: Die Stormarer Landräte und der Nationalsozialismus. - Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, 2018. - 168 S.

Untersuchung über die Landräte des Kreises Stormarn zwischen 1919 und 1975 und ihr Verhältnis zum Nationalsozialismus.



1938 : warum wir heute genau hinschauen müssen. - Elisabeth Sandmann, 2018. 200 S. - ISBN 978-3-945543-51-1

Beeindruckender Band, in dem mit ausgewählten Dokumenten (Tagebuchauszüge, Briefe, Interviews prominenter und weniger bekannter Zeitzeugen) und Bildmaterial an die Entfesselung der Gewalt gegen Juden im Jahr 1938 erinnert wird.

Orte der Bücherverbrennungen in Schleswig-Holstein 1933. - Olms, 2013. - 76 S.

ISBN 978-3-487-15009-3

Kurz nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten kam es 1933 zu öffentlichen Bücherverbrennungen in vielen Städten. Die Ereignisse in Flensburg, Kiel, Lübeck, Rendsburg und Schleswig sind in diesem Band beschrieben.

Piening, Holger: Nordseeküste im „totalen Krieg“ 1943-45: Daten - Namen - Hintergründe. - Boyens, 2015. - 400 S. - ISBN 978-3-8042-1405-7

Die Fortführung von „Nordseeküste im Krieg 1939-42“ zeichnet die Ereignisse in Nord- und Ostfriesland an Hand der Erinnerungen zahlreicher Zeitzeugen nach.

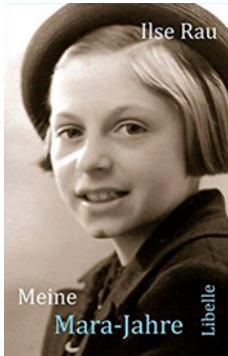
Pressler, Mirjam: Dunkles Gold. - Beltz & Gelberg, 2019. - 331 S.

ISBN 978-3-407-81238-4

Die 15-Jährige Laura wächst mit ihrer Mutter in Erfurt auf und beschäftigt mit dem Leben der Juden im 14. Jahrhundert. Rachel wächst im 14. Jahrhundert in Erfurt auf und erzählt ihre Geschichte. Zwei miteinander verwobene Erzählungen über den geheimnisvollen jüdischen Schatz von Erfurt. Ab 14.

Die Quellen sprechen : die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 - 1945 ; eine dokumentarische Höredition, Teil 1 - 4: Der Hörverl., 2015. - 14 CDs + 1 Booklet - ISBN 978-3-8445-1830-6

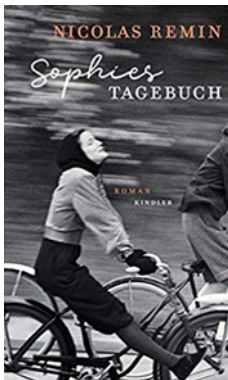
Die vom Institut für Zeitgeschichte und dem Bayerischen Rundfunk herausgegebene Hörbuchedition enthält von professionellen Sprechern und Zeitzeugen gelesene Zeitdokumente vom Beginn des Deutschen Reichs bis zu den Kriegszuständen in Polen bis Juli 1941.



Rau, Ilse: Meine Mara-Jahre : Erinnerungen. - Libelle, 2016. - 221 S.

ISBN 978-3-905707-65-6

Die 11-jährige Mara, geb. 1928 in Chemnitz, Kind eines jüdischen Vaters, flieht nach dessen Tod gemeinsam mit der nichtjüdischen Mutter nach Belgien. Nach dem Einmarsch der Deutschen sind sie sich auch dort ihres Lebens nicht mehr sicher. Doch es gelingt ihnen, zu überleben.



Remin, Nicolas: Sophies Tagebuch: Roman. - Kindler, 2018. - 413 S.

ISBN 978-3-463-40695-4

Berlin zur Zeit des Mauerfalls. Die Lehrerin Erika zur Linde, eine unscheinbare Mittvierzigerin, erbt nach dem Selbstmord ihres verwitweten Vaters viel Geld und findet in seinem Nachlass das Tagebuch ihrer Mutter aus der Zeit des 2. Weltkrieges. Dieses erschüttert sie zutiefst: Ihre Mutter schreibt über einen jüdischen Freund, den sie und ihr Mann beschützten, der aber dennoch das Kriegsende nicht überlebte. Nun melden sich Verwandte dieses Mannes, um sein Schicksal aufzuklären.

Safier, David: 28 Tage lang. - Kindler, 2014. - 413 S. ISBN 978-3-463-40640-4

Ihre gesamte Familie kommt im Warschauer Ghetto um. Trotzdem oder gerade deswegen wagt die 16-jährige Mira den Aufstand, dem sich viele polnische Juden anschließen. 28 Tage können sie den SS-Schergen Widerstand bieten, dann siegt die Übermacht.

Hörbuch gelesen von Maria Koschny. - Aragon, 2014 6 CDs - ISBN 978-3-8398-1306-5

Als **E-Audio** unter: <https://t1p.de/lnbm>



Safier, David: Die Liebe sucht ein Zimmer. - Argon Verlag, 2019. - 1 CD -

ISBN 978-3-8398-1599-1

Die Geschichte zweier frisch vermählter Paare im Warschauer Getto, die sich ein Zimmer teilen und in zwischenmenschliche Verwicklungen geraten. Die Vorlage des Hörspiels ist ein Theaterstück des polnischen Dramatikers Jerzy Jurandot, das im Warschauer Femina-Theater 1942 uraufgeführt wurde.

Shepard, Jim: Aron und der König der Kinder: Roman. - Beck, 2016. - 270 S. - ISBN 978-3-406-68959-8

Der Roman erzählt die Geschichte eines jüdisch-polnischen Jungen, der im Warschauer Getto ums Überleben kämpft.

Simon, Marie: Untergetaucht: eine junge Frau überlebt in Berlin 1940 – 1945. - Fischer, 2014. - 415 S. ISBN 978-3-10-036721-1

Als sie im Juni 1942 deportiert werden soll, gelingt es der 20-jährigen Marie Jalowicz Simon (1922-1998) zu fliehen. Sie überlebt im Untergrund, in wechselnden Quartieren, dank zahlreicher Helfer, aber auch dank ihrer Geistesgegenwart und ihres Mutes.

Hörbuch gelesen von Nicolette Krebitz. - Argon, 2014. - 1 DAISY-MP3-CD - ISBN 978-3-8398- 5200-2



Ulreich, Carry: Nachts träum ich vom Frieden : Tagebuch 1941 bis 1945. - Aufbau, 2018. - 380 S. ISBN 978-3-351-03706-2

Das vom Dezember 1941 bis zum Kriegsende geführte Tagebuch der 1926 geborenen jüdischen Autorin, die mit ihren Eltern und ihrer Schwester bei einer katholischen Familie untertauchte, spiegelt auf eindrückliche Weise den von Gewalt und Terror geprägten Alltag im von den Nazis besetzten Rotterdam.

Als **E-Book** unter: <https://t1p.de/l5im>

Wilson, Leslie Erika: Nicht ohne dich. - Boje, 2011. - 382 S. - ISBN 978-3-414-82284-0

Die Familien von Jenny und Raffi sind seit jeher befreundet. Doch diese Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt, als die Nazis die Macht übernehmen, da Raffis Familie dem jüdischen Glauben angehört. Ab 13.

Als **E-Book** unter: <https://t1p.de/1rco>

Witterick, J.L. : Das Geheimnis meiner Mutter: nach einer wahren Begebenheit aus der Zeit des Dritten Reichs.

Polen 1939: Die Nationalsozialisten marschieren in das kleine Dorf ein, in dem Helena mit ihrer Mutter lebt. Nicht lange, und die Besatzer beginnen, die jüdische Bevölkerung zu exekutieren und zu deportieren. Das Klima der Angst ist mit den Händen greifbar - doch Helenas Mutter kann nicht mitansehen, was da vor ihren Augen geschieht. Sie versteckt eine jüdische Familie im Schweinestall und eine weitere im Keller. Beide wissen nichts voneinander und auch nicht der deutsche Deserteur, den die Frauen auf dem Dachboden unterbringen...

E-Book unter: <https://t1p.de/wr8a>

Jüdisches Leben und Antisemitismus heute

Benz, Wolfgang: Antisemitismus : Präsenz und Tradition eines Ressentiments. - Wochenschau-Verl., 2015. - 254 S. ISBN 978-3-7344-0104-6

Geschichte, Motivation, Aktualität des Antisemitismus mit vielen Beispielen.

Benz, Wolfgang: Die Protokolle der Weisen von Zion: die Legende von der jüdischen Weltverschwörung. - Verlag C.H.Beck, 2017. - 128 S. - ISBN 978-3-406-70820-6

Es gibt eine Vergangenheit, die einfach nicht vergehen will. Die vor über 100 Jahren vom zaristischen Geheimdienst gefälschten „Protokolle der Weisen vom Zion“, die eine angebliche jüdische Weltverschwörung beweisen sollten, verbreiten ihre böartige Wirkung bis heute. Diese antisemitische Hetzschrift zirkuliert immer noch weltweit in islamistischen und rechtsextremistischen Kreisen.

Dorn, Thea: Deutsch, nicht dumpf: ein Leitfaden für aufgeklärte Patrioten. - Knaus, 2018. - 334 S.

ISBN 978-3-8135-0810-9

Die Publizistin Thea Dorn hat sich in 8 Kapiteln je ein Grundthema vorgenommen, welches die deutsche Kultur und Nation, kurz gesagt, unser Heimatgefühl beschreibt.

Als **E-Audio** unter: <https://t1p.de/ho7w>

Graumann, Dieter: Nachgeboren - vorbelastet? Die Zukunft des Judentums in Deutschland. - Kösel, 2010. - 219 S. - ISBN 078-3-466-37051-1

Der ehemalige Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland zeigt auf, welchen Herausforderungen sich die jüdische Gemeinschaft in Deutschland heute zu stellen hat und wie ein zukunftsgerichtetes, pluralistisches Judentum aufgebaut werden kann.



Grossmann, Juna: Schonzeit vorbei: über das Leben mit dem täglichen Antisemitismus. - Droemer, 2018. - 157 S. ISBN 978-3-426-27775-1
Grossmann erzählt alltägliche antisemitische Begebenheiten, die sie oder Bekannte selbst erlebt haben. Der Antisemitismus wachse spürbar, sei es in sozialen Medien oder auf der Straße. Beklemmende Äußerungen kämen nicht nur aus bildungsfernen Milieus, sondern aus der Mitte der Gesellschaft.

Hund, Wulf D.: Wie die Deutschen weiß wurden: kleine (Heimat)Geschichte des Rassismus. - Metzler, 2017. - 212 S. - ISBN 978-3-476-04499-0

Bei dieser „Kleinen (Heimat)Geschichte des Rassismus“ handelt es sich um das erste Buch überhaupt, das die Entwicklung des Rassismus gezielt aus deutscher Perspektive beleuchtet. Der Herausbildung des an Hautfarben orientierten Rassismus wird dabei ebenso nachgegangen, wie dem Antisemitismus, Antislawismus, Antiziganismus und eugenischem Denken.

Lavorano, Stephanie: Rassismus. - Reclam, 2019. - 100 S. - ISBN 978-3-15-020534-1

Kompakte Einführung, die mit zahlreichen Missverständnissen aufräumt. Dazu gehört insbesondere, dass Rassismus allein auf biologische Merkmale abzielt. Die Ideologie ist wesentlich umfassender und vor allem ein Mittel zur Erlangung politischer Macht und Zementierung gesellschaftlicher Verhältnisse.

Lipstadt, Deborah: Der neue Antisemitismus. - Berlin Verlag, 2018. - 303 S. - ISBN 978-3-8270-1340-8
Antisemitismus kommt von rechts wie von links wie von Islamisten: als Antizionismus oder Verschwörungstheorie, offen und deutlich geäußert oder schwer zu fassen, von Menschen, die ihn bewusst oder unbewusst benutzen. Wie können wir Antisemitismus erkennen und bekämpfen?

Mouk, Yascha: Echt, du bist Jude? Fremd im eigenen Land. - Kein & Aber, 2015. - 266 S. - ISBN 978-3-0369-5727-2

Ausgehend von seinen persönlichen Erfahrungen denkt der Autor über den verkrampften Umgang mit Jüdinnen und Juden in Deutschland und über die Geschichte deutsch-jüdischer Beziehungen der Nachkriegszeit nach und entwickelt eine Perspektive auf ein pluralistisches Deutschland.



**Oliver Polak
Gegen
Judenhass**
Suhrkamp

Polak, Oliver: Gegen Judenhass. - Suhrkamp, 2018. - 127 S.

ISBN 978-3-518-46984-2

Beginnend mit vielen Fragen und Antworten, die auf gängige Klischees über Jüdinnen und Juden abzielen, erzählt der Comedian, Sohn eines Holocaust-Überlebenden, von antisemitischen Vorurteilen, Judenwitzen, Ressentiments, denen er immer wieder ausgesetzt war.



Shalicar, Arye Sharuz: Der neu-deutsche Antisemit: gehören Juden heute zu Deutschland? : eine persönliche Analyse. - Hentrich & Hentrich, 2018. - 160 S.

ISBN 978-3-95565-271-5

Ein persönlicher Blick auf verschiedene Erscheinungsformen des Antisemitismus in Deutschland, gespeist aus eigenen Erfahrungen. Insbesondere im Netz erlebt der Autor einen unverhohlenen Antisemitismus.

Shapira, Shahak: Das wird man ja wohl noch schreiben dürfen!

Wie ich der deutscheste Jude der Welt wurde. -

Respektlos, witzig, klug: ein Buch über Deutsche, Juden, Muslime - und einen Nazi mit Wolfgang-Petry-Frisur. Silvester 2015 wurde ein junger Israeli in der Berliner U-Bahn von antisemitischen Parolen grölenden Kerlen zusammengeschlagen. Ein Mediengewitter war die Folge, PEGIDA solidarisierte sich, aus Israel kam die Empfehlung heimzukehren. Aber Shahak Shapira wehrte sich weiter: Rassismus sei immer schlimm, egal gegen wen, im Übrigen fühle er sich in Berlin sauwohl.

E-Book unter: <https://t1p.de/dkfv>

Tenenbom, Tuvia: Allein unter Deutschen: eine Entdeckungsreise. - Suhrkamp, 2012. - 430 S. -

ISBN 978-3-518-46374-1

Der Autor, Sohn eines Jerusalemer Rabbiners, bringt mit spitzer Feder zu Papier, was er auf seinen Reisen kreuz und quer durch Deutschland über Nationalstolz, Vergangenheitsbewältigung und das deutsche Wesen herausgefunden hat.

Als **E-Book** unter <https://t1p.de/7jtc>

Als **E-Audio** unter <https://t1p.de/3sm0>